Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятница, 4. Маія 1862. № 50. Freitag, den 4 Mai 1862.

Die Ausstellung landwirthschaftlicher Erzeugnisse in Kurland im Jahre 1862.

Auf Anordnung der Staatsregierung wird in der Gouvernements-Stadt Mitau vom 9. bis zum 15. Juni d. J. **eine Ausstellung landwirthschaftlicher Erzeugnisse stattfinden.** Außerdem werden bei dieser Ausstellung Manufactur- und Handwerks-Erzeugnisse zugelassen. Die Verwaltung und Leitung der Ausstellung wird von dem, unter dem Vorsitze des Gouvernements-Chefs gebildeten Comité bewerkstelligt. Von diesem Comité ist zum Anordner der Ausstellung das Comité-Mitglied Herr Baron v. Klüchtzner auf Wolgund ernannt worden, welchen bei Ausführung der erforderlichen Wahrnehmungen zu unterstützen Herr Baron v. Behr auf Tittelmunde, gleichfalls Mitglied des Comités, sich bereitwillig erklärt hat. Zum Secretair des Ausstellungs-Comité ist der Beamte der Civil-Gouverneurs-Canzellei Herr Collegien-Secretair B. Buddé ernannt worden.

Bei der Ausstellung werden entgegen genommen überhaupt alle Gegenstände des landwirthschaftlichen Betriebes im rohen Zustande und in der häuslichen Bearbeitung, so wie auch die örtlichen Fabrik-Erzeugnisse.

Speciell sind diese Gegenstände:

a) die Erzeugnisse des Ackerbaues, alle Arten der auf dem Felde gewonnenen Getreide, Futter, Gemüse, Oel, Farbe, Faser, Manufactur-Pflanzen, z. B. Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Hirse, Mais, Erbsen, Samen von Futterkräutern, Leinsaat, Hanfsaat, Senf, Taback, Hopfen, Anis 2c.;

b) die Erzeugnisse der Gemüse-, Garten- und Bienenzucht;

Anmerkung 1. Die in diesen beiden Punkten benannten Gegenstände können sowohl im ursprünglichen Zustande, als auch in verschiedenen Graden der häuslichen Bearbeitung zur Ausstellung gebracht werden. Daher wird auch admittirt Runkelrüben-Zucker, Kartoffel-Syrup, Stärke, Mehl, Sago, jede Art Grütze, Pflanzen, Oel 2c. Gegenstände der Garten- und Gemüsezucht: Samen, Gemüse, Blumen und Früchte, imgleichen Eingemachtes, Postila, Eingesalzenes 2c. Die Gegenstände der Bienenzucht werden als Honigscheiben, gereinigter Honig, zubereiteter und nicht zubereitetes Wachs und als Wachslichte entgegengenommen. Eine verbesserte Einrichtung des Bienenstocks. Ebenso werden Honigpfefferkuchen admittirt.

Anmerkung 2. Getreide und andere im Felde ausgesäeten ökonomischen Gewächse müssen in Stengeln und zugleich in der Saat vorgestellt werden. Die Stengel müssen in ganzen Garben, der Samen der Getreide-Pflanzen wenigstens im Betrage von einem Tschetwerik und die Samen der Futterkräuter wenigstens im Betrage von einem halben Pfund eingesandt werden. Die nach Maß zu verkaufenden Garten-Gemüse müssen wenigstens im Betrage von einem halben Tschetwerik, die Samen aber im Betrage von ½ Pfund, die Gegenstände in verschiedenen Graden der Bearbeitung nicht unter 10 Pfd., die nach Maß zu verkaufenden nicht unter ½ Tschetwerik producirt werden. Hiebei ist hinsichtlich der Formen anzuzeigen, wie groß das Quantum derselben nach der beigebrachten Probe ist und zu welchem Preise dasselbe von den Producenten verkauft werden kann.

Anmerkung 3. Diese Bestimmungen betreffen die nächsten Orte der Ausstellung, aus entfernteren Orten aber können die gedachten Erzeugnisse auf Ermessen des Comités in geringerem Maße entgegengenommen werden.

Anmerkung 4. Zur Ausstellung von Früchten, Beeren und Blumen, welche schnell verderben, werden auf Ermessen des Comités besondere Tage bestimmt.

c) landwirthschaftliche Werkzeuge und Maschinen, alle Arten Pflüge, Eggen, Dreschflegel, Schaufel, Harken, Mistgabel, Spaten 2c, imgleichen Feuerspritzen;

d) Pläne und Modelle landwirthschaftlicher Bauten;

e) verarbeiteter Flachs, Hanf und andere Gespinnste in Geweben, gewaschene und ungewaschene Wolle, Flachs-, Hanf- und Wollen-Zwirn, rohe und gefärbte Stricke, Taue, Jagdnetze, Peitschen, Netze und andere Fischerei- u. Jagd-Apparate und Instrumente 2c.;

f) Bauer-Gewebe: Leinwand einfach und bunt, sowohl roh als gebleicht, Tuch, Wollen-Zeug, auch Flachs- und Hanf-Gewebe, gedrucktes Zeug, Glanzleinwand, Bauer-Spitzen und Stickerei mit rothem Papier oder Kameelgarn, Handtücher, Teppiche u. s. w.;

g) erzogenes und nicht gekauftes Vieh, nämlich: Pferde, Ochsen, Bollen, Auerochsen, Kühe, Ziegen, Schafe und Schweine. Von den Pferden werden blos Zug- und Bauer-Pferde admittirt;

h) Hausvögel;

i) Butter, Käse, Bouillon, Fett, Talglichte, Seife, Fischthran, Fischleim, Rogen, getrockneter Stör, überhaupt Fische, Vögel, Fleisch und andere, auf verschiedene Weise für die Dauer zubereitete, getrocknete, gedörrte, gesalzene, geräucherte 2c. Gegenstände;

k) Fabrikate von Holz: Räder, Krummhölzer, Schlittensohlen, Wagen, Schlitten, Eimer, Kasten, Löffel, Tassen, Theebretter, Fässer, Zuber, Salzfässer und andere häusliche

Holzgeschirre sowohl angestrichen als nicht angestrichen, hölzerne Wasserbecken, Degut, Pech, Terpentin, Pottasche ꝛc., Matten, Zinowken, Säcke, Körbe, geflochtene Körbchen, sowohl ländliche als städtische Mobilien;

l) Eisen- und Stahl-Fabrikate für die Bauern, Sensen, Sichel, Aexte, Zimmermannsgeräthe, Geräthe von Gußeisen, Pfannen, Nägel, Draht, Fischangel, die metallischen Zubehörungen zum Pferdegeschirr, Hängen, Hufeisen, Wagebalken, Ofengabel, Gewichte, Schlösser, Messer, Scheeren, kupferne Ringe, Theemaschinen und andere Gegenstände;

m) Geräthe zum Zubereiten und Spinnen des Flachses, eiserne Bürsten, Spinnrocken, Weberstühle, Weberkämme, Flachsbrecher, Kämme, Spindel, Garnwinden, Haspel, Weberschiffchen;

n) Bauerkleidung und Fußbekleidung, lohgare und nicht lohgare Schaffelle, Pelze, Halbpelze, Hammelfelle, ungegerbte Felle, gegerbte Ziegen- und Lämmerfelle, Handschuhe, Stiefel, Kleider, Filze, Hüte, Galoschen, Wintersocken ꝛc. Frauenschuhe, Bauernschuhe, Strümpfe, Fausthandschuhe, Handschuhe, von Wolle gewirkte Fußbekleidung, Wämse ꝛc., imgleichen gegerbte Thierfelle, Flaumfedern, Haare, Federn und Schweinsborsten;

o) verschiedene Arten von Marmor und Steine, die zu Bauten gebraucht werden, Steinkohlen, Cement, Mühlsteine, Fabrikate von Lehm, Ziegel, Kacheln, Dachziegel, Töpfe und überhaupt Geschirre, Farben, chemische Substanzen ꝛc.;

p) Seide, Cocons, Seidenwürmer und andere Erzeugnisse des Seidenbaues;

q) Erzeugnisse des Weinbaues;

r) Heiligenbilder, Malerei und Vergoldung.

Anmerkung. Für die bearbeiteten Erzeugnisse ist es schwer, wegen deren Mannigfaltigkeit ein Maß zu bestimmen, es ist aber überhaupt nothwendig, daß dieselben in solchen Quantitäten zur Ausstellung gebracht werden, welche von denselben einen klaren Begriff geben können, indem sonst für dieselben keine Belohnungen ertheilt werden können.

Etwa weiter erforderlich erscheinende Auskünfte über die Ausstellung sind auf desfallsiges Verlangen die obgenannten beiden Anordner der Ausstellung Herr Baron v. Klüchzner auf Wolgund und Herr Baron v. Behr auf Titelmünde, so wie der Secretair des Comité Herr V. Buddé zu ertheilen bereit.

Damit für die angemessenen Räumlichkeiten zur Unterbringung der Ausstellungs-Gegenstände Sorge getragen werden könne, ist unumgänglich nothwendig, daß dem Secretair des Comité zeitig und spätestens bis zum 24. Mai c. schriftliche Anzeigen darüber zugehen, welche Gegenstände man beabsichtigt zur Ausstellung zu bringen. Zur Erleichterung für die Glieder der Bauergemeinden bei Erfüllung obiger Aufgabe werden die Gutspolizeien und Gemeindegerichte ergebenst ersucht, die Anmeldungen über Ausstellungs-Artikel von denjenigen Bauergemeindegliedern, welche solche vorzustellen beabsichtigen, entgegennehmen und an den Secretair des Comité übermitteln zu wollen. Die beregten schriftlichen Mittheilungen an den Secretair Hrn. Coll.-Secr. V. Buddé sind entweder in dessen Wohnung, Schreiberstraße Haus Fadejew, oder in der Gouverneurs-Canzellei abzugeben.

Ueber das Entstehen und die Hingehörigkeit eines jeden zur Ausstellung gebrachten Gegenstandes, falls solches dem Comité nicht bekannt ist, müssen schriftliche Beglaubigungen beigebracht werden.

Die Entgegennahme der Erzeugnisse zur Ausstellung wird stattfinden: der leblosen Gegenstände vom 5. Juni c. ab, der lebenden Thiere, als: Pferde, Vieh, Fasel u. s. w. aber erst am 8. Juni c., wobei noch bemerkt wird, daß die Eigenthümer lebender Thiere für deren Fütterung Sorge zu tragen haben.

Das Local, in welchem die Entgegennahme der Ausstellungs-Gegenstände stattfinden soll, wird nachträglich zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

Während der Ausstellung wird ein Wetteifer zur Bestimmung des Werthes des Arbeitsviehes und der Ackergeräthe angeordnet werden, unter Bedingungen, welche vor der Eröffnung der Ausstellung werden bekannt gemacht werden.

Die in der Ausstellung zu ertheilenden Belohnungen für preiswürdige Ausstellungsgegenstände bestehen: a) aus goldenen und silbernen Medaillen, b) aus Geldprämien, c) aus Geschenken in verschiedenen Dingen, und d) aus Belobigungsschreiben.

Auch Privatpersonen ist es gestattet, zu den Prämien der Regierung die von ihnen bestimmten Prämien und Geschenke hinzuzufügen, in welchem Falle die bestimmten Summen dem Ausstellungs-Comité zur Vertheilung zu übergeben sind. Die Namen der Personen, welche Belohnungen erhalten, werden mit Angabe ihres Wohnortes in der landwirthschaftlichen Zeitung, im Journal des Domainen-Ministerii und in der Gouvernements-Zeitung bekannt gemacht werden.

Wenn abgesehen von den Belobigungen es für billig erachtet werden sollte, Jemanden von den Producenten einer Ehrenbelohnung zu würdigen, so ist der Ausstellungs-Comité befugt, dieserhalb dem Herrn Domainen-Minister Vorstellung zu machen.

Der Druck wird gestattet. Riga den 4. Mai 1862. Censor Dr. C. Kästner.

Angekommene Fremde.

Den 4. Mai 1862.

Stadt London. Hr. Kaufmann Mehlisch von Berlin; Hr. Dr. Döllen aus Kurland; Hr. Aßmus von Posen.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Anrep-Elmpt, Hr. v. Aderkas nebst Familie, Frau v. Sänger, Hr. v. Lielienfeldt nebst Gemahlin, Hr. v. Brümmer nebst Familie, Hr. Baron v. d. Pahlen nebst Gemahlin aus Livland; Hr. v. Labunsky von Dünaburg; Gräfin Koskull nebst Familie aus Kurland.

Hotel du Nord. Hr. Gutsbesitzer v. Bandau aus Livland; HH. v. Bötticher aus Kurland; Hr. Kaufmann Moraschew von Warschau; Hr. v. Kiaskowsky nebst Gemahlin von Dünaburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Apotheker Nalkind nebst Familie von Mitau; Hr. Inspector Philipsen von Danzig; Hr. Kronsförster Naprowsky, Hr. Baron v. Heiking aus Kurland.

Goldener Adler. Hr. dimitt. Rittmeister v. Wal-

ter, Hr. Buchhalter Freymann, Hr. Kaufmann Linde aus Livland; Hr. Krausing, Hr. A. Bord von Wenden.

Frankfurt a. M. Hr. Bürgermeister Jürgenson, HH. Kaufleute Stein und Schulz von Werro.

Hotel de Courlande. Hr. Canzelleibeamter A. Korth von Mitau.

Hr. wirkl. Staatsrath v. Grote nebst Familie aus dem Auslande, log. im Hause des Herrn Staatsrath v. Grote.

Hr. Gutsbesitzer v. Gruzewsky von Mitau; Hr. Translateur Sylvander von St. Petersburg, log. Haus Pakalneek.

Hr. Schreiber C. Szaklausky, Hr. Verwalter Sand von Neudut; HH. Kaufleute E. Holstein und F. Dell von Mitau, log. im Hause Lielienthal.

Bekanntmachungen.

Von den betreffenden Oberbehörden bin ich auf gesetzgenügliche Stellvertretung, zur Wiederherstellung meiner Gesundheit in ausländischen Bädern beurlaubt worden. Ich unterlasse daher nicht ergebenst zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß mein Sohn und Stellvertreter, Hofgerichts- und Raths-Advocat mag. jur. Carl Bienemann während dieser meiner Abwesenheit in meinem zeitherigen Geschäftslocale zu den üblichen Stunden zu sprechen sein, wie die hiedurch ungestörte Expedition meiner Praxis besorgen wird. Hiebei verbinde ich die Anzeige, daß derselbe auch zum Empfang aller Gelder, an mich adressirter Briefe, Couverte u. s. w. vermittelst unbeschränkter Generalvollmacht autorisirt worden ist.

Riga, 4. Mai 1862.

Hofgerichts- und Raths-Advocat
Adolph Bienemann.

Получивъ отъ подлежащаго высшаго мѣста разрѣшеніе для возстановленія своего здоровія отправиться за границу къ минеральнымъ водамъ съ оставленіемъ здѣсь вмѣсто себя надлежащаго повѣреннаго, я честь имѣю довести до всеобщаго свѣдѣнія, что исправляющій мою должность сынъ мой, Адвокатъ Лифляндскаго Гофгерихта магистръ правъ Карлъ Бинеманъ, во время моего отсутствія будетъ принимать по дѣламъ въ обыкновенные часы въ прежней моей конторъ и безостановочно продолжать препорученныя мнѣ дѣла. При чемъ присовокупляю, что онъ и снабженъ отъ меня надлежащею генеральною довѣренностью для полученія всѣхъ денежныхъ суммъ адресованныхъ на имя мое писемъ, конвертовъ и проч. Рига 4. Мая 1862 г.

Адвокатъ Лифляндскаго Гофгерихта и Рижскаго Магистрата

Адольфъ Бинеманъ.

Verloren

sind am 30. April auf dem Wege von der St. Petri-Kirche bis zur Jacobs-Kasernenstraße eilf Rubel und zwei Pässe, sowie mehre Rechnungen. Der Wiederbringer erhält als Belohnung die darin befindlichen eilf Rubel. Die Pässe sind in der Livländischen Gouvernements-Typographie im Schlosse abzuliefern.

Ein Fagot mit allem Zubehör ist billig **zu verkaufen** St. Petersburger Vorstadt kleine Sandgasse Nr. 10 bei Weber.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Die Administration des Feldmarschall v. Lievenschen Familien-Legats

zeigt hierdurch an, daß die Versammlung der Herren Protectoren dieses Legats, behufs der zu ertheilenden Unterstützungen, in Riga, am **Montage den 11. Juni, Mittags um 12 Uhr,** in der Wohnung des Herrn Hofgerichts-Präsidenten Baron Ungern-Sternberg, Anglicanische Straße, Haus v. Vegesack, **stattfinden wird,** und werden alle Diejenigen, die ihre Eingabe zu machen haben, dieselbe wie bisher im v. Groteschen Hause am Paradeplatze bei dem Herrn Buchführer Lickberg abzugeben belieben, durch welchen s. Z. die Auszahlungen gegen Quittung geschehen werden. 1

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung **Jacobs & Schmidt** mit dem heutigen Tage mit allen Activis und Passivis von unserm

Franz Jacobs

übernommen und von demselben unter seinem Namen weiter geführt wird.

Riga, den 20. April 1862. 1

Sam. Wilh. Schmidt, F. H. Jacobs.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 50. Riga, Freitag, den 4. Mai 1862.

Angebote.



Ein in der Bauskeschen Hauptmannschaft belegenes Gut soll in Pfandbesitz veräußert werden, worüber nähere Auskunft ertheilt Consulent Stoffregen.

(3 mal für 20 Kop.)

Ziegler,

die auch **Bieberschwänze** streichen, finden ein Engagement bei **Ernst Korthals**, Zieglermeister zu **Mütta bei Dorpat.** 7

(8 mal 40 Kop.)

G. Dittmar, Riga, Schloss-Strasse Nr. 17

empfiehlt sich zu Aufträgen auf:

Besten Dachschiefer nebst Schieferfirsten und Schiefernägel, sowie auch die Schieferdecker werden von mir überwiesen.

Mosaik-Fussböden für Gewächshäuser, Vorhallen 2c., im hiesigen Schloß-Neubau angewandt. —

Chemischen Dünger zu Wiesen- und Sommersaaten zu 7 Rbl. pr. Schpfd. pr. Loofstelle und billigere Sorten.

Wood's Original amerikanische Mähmaschinen für Gras und Korn.

Ashby's berühmte Heuwenden und Pferdeharken. —

do. kleine Dreschmaschinen, die das Korn zugleich putzen. —

Ueber diese Maschinen liegen gleichfalls inländische Atteste vor. —

Näh-Maschinen, Nähtisch, zu 30 Rbl., wirklich praktisch für leichte Stoffe; größere bester Construction zu 65, 75, 95 Rbl. u. s. w.

Bucher'sche Feuerlöschdosen 1 Pfund Löschmasse auf 240 Kubikfuß Raum, 1 Rbl. —

Differential-Blockscheiben, welche kräftiger wirkend sind als die bisherigen und die eigenthümliche Construction haben, daß die daran gehängte Last nicht zurückgeht, selbst wenn die Kette plötzlich losgelassen wird. Sie sind in Größen für 30 bis 120 Pud Gewicht construirt und sehr beachtenswerth für Mühlenbesitzer, Schlächter, Baugewerke, Maschinisten u. s. w. Für Aerzte und bettlägerige Invaliden werden kleine Blockscheiben geliefert. —

(2 mal 1 Rbl. 52 Kop.)

Diejenigen Güter, welchen es gelegen sein sollte, ihren Gypsvorrath aus Hoppenhof im Oppekalnschen Kirchspiele, Walkschen Kreises, zu beziehen, werden ersucht, ihre Bestellungen im Sommer bei der Hoppenhofschen Gutsverwaltung zu machen, damit nicht zu wenig für den noch unbekannten Bedarf zur Winter-Abfuhr ausgebrochen werden kann. 2

(4 mal für 48 Kop.)

Nachfrage.

Zum Betriebe einer Dampfmaschine wird vom Ende des Juni 1862 ab, nach Rathshof bei Dorpat, ein mit guten Zeugnissen versehener **unverheiratheter Maschinist,** der auch die etwa vorkommenden kleinen Reparaturen übernehmen kann, **gesucht.** Anerbietungen sind an die Rathshofsche Gutsverwaltung zu richten. 2

(3 mal 35 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 50. Пятница, 4. Мая | Freitag, 4. Mai **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. | **Officieller Theil.**

Отдѣлъ общій. | **Allgemeine Abtheilung.**

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца Іогана Карла Вагнера и на торговлю его, состоявшую здѣсь подъ фирмою „І. К. Вагнеръ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 19. Октября 1862 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 185. 1

Рига въ Ратгаузѣ, 19. Апрѣля 1862 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Johann Carl Wagner und dessen unter der Firma „J. C. Wagner" hierselbst bestandenen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 19. October 1862, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 19. April 1862.

Nr. 185. 1

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aeiterer Secretair H. v. Stein.

Лифляндскихъ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. | **Locale Abtheilung.**

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Gehilfe des Dirigirenden des Baltischen Domainenhofes, Collegienrath Baron von Fölkersahm, ist kraft des § 1109 der Livländischen Bauer-Verordnung von 1860 von Sr. hohen Excellenz dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements als Glied der Commission für Bauersachen bestätigt worden.

Zum Mitgliede der durch die Bauer-Verordnung vom Jahre 1860 angeordneten Commission für Bauersachen ist vom Rigaschen Rathe der Herr Bürgermeister Otto Müller designirt worden.

Mittelst Verfügung der Conferenz des Livländischen Kameralhofes ist der graduirte Student Adolph Schneider am 12. März d. J. als Canzelleibeamter dieser Palate angestellt worden.

Auf Verfügung der Conferenz des Livländischen

Kameralhofes vom 12. März c. ist der Apothekergehilfe Franz Rinne als Canzelleibeamter der Arensburgschen Kreisrentei angestellt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den Festungs-Arrestanten Iwan Proschtschenko und Sidor Gussewitsch, welche am 3. d. M. um 10½ Uhr Morgens bei dem Militair-Hospitale von der Arbeit entsprungen sind, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich an den Rigaschen Herrn Platzmajor abzuliefern. Signalement des Proschtschenko: 2 Arschin 4¾ Werschok groß, dunkelbraunes Haar und Augenbrauen, graublaue Augen, gewöhnliche Nase, dicke Lippen, längliches Gesicht, 41 Jahr alt. Signalement des Gussewitsch: 2 Arschin 5¾ Werschok groß, 30 Jahr alt, braunes Haar und Augenbrauen, braune Augen, lange spitze Nase, gewöhnlicher Mund, glattes längliches Gesicht.

Nr. 1090.

* * *

Da zufolge Mittheilung des Medicinal-Departements des Ministerii des Innern das vom Conseil der Kaiserlichen Moskauschen Universität dem Alexei Alexejew unterm 20. Januar 1833 sub Nr. 60 ertheilte Arzt-Diplom abhanden gekommen, so wird, nachdem eine beglaubigte Copie desselben ihm ausgereicht worden, von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen und an das Medicinal-Departement übersandt, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 941.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Bei Gelegenheit des am Charfreitage dieses Jahres im Majorenhofschen Kruge geschehenen Raubmordversuches, sind auch vier silberne Eßlöffel, zwei mit dem Namen Treyden und zwei mit dem Namen Goebel gezeichnet, gestohlen worden, und werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch aufgefordert, diejenigen Personen, bei denen die beregten Löffel gefunden werden, dem Rigaschen Ordnungsgerichte namhaft zu machen. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 26. April 1862.

Nr. 2499.

* * *

Es ist hierselbst ein goldener Siegelring als auf der Landstraße vor der Stadt Walk gefunden eingeliefert, einen Baum und drei Sterne im Wappen darstellend und wird dies zu dem Zwecke bekannt gemacht, damit der rechtliche Eigenthümer sich binnen sechs Wochen bei dieser Behörde melde, widrigenfalls der Ring zum Besten der Armen verkauft werden wird.

Walk-Rathhaus, am 21. April 1861.

Nr. 487. 3

Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe wird mit Beziehung auf die Publication vom 24. März c. bekannt gemacht, daß der Torg behufs Vergebung der Arbeiten zur Vermachung des Durchbruches des Vegesacksholmschen Dammes und zur Renovirung der Uferbefestigungen der Neu-Katharinen und Katnekeselschen Dämme, nicht am 30. d. M., sondern am 14. Mai d. J. abgehalten werden wird.

Riga-Schloß am 27. April 1862.

Nr. 3688.

Лифляндская Казенная Палата ссылаясь на публикацію отъ 24. прошедшаго Марта объявляетъ, что торгъ на производство задѣлки прорыва Фегезакегольмской дамбы и возобновленіе береговыхъ укрѣпленій Новоекатерининской и Каткесельской дамбъ будетъ производиться не 30. сего мѣсяца а 14. числа будущаго Мая.

Рига, 27. Апрѣля 1862 г. № 3688.

* * *

Рижская Инженерная Команда вызываетъ желающихъ купить оказавшіеся ненужными для работъ, небывшіе въ употребленіи, матеріалы и инструменты, заготовленные въ бывшее военное время, для экстренныхъ работъ по Ригѣ и Динаминду; для чего назначены торгъ 11. переторжка 15. будущаго Мая сего года отъ 10 часовъ утра и до 2 по полудни.

Желающіе купить эти матеріалы и инструменты, могутъ приходить въ Рижскую Инженерную Команду до начатія торговъ, разсматривать условія и самыя матеріалы и инструменты.

Покупатель какого либо инструмента и вещи порознь или всѣ вдругъ за оставшуюся съ переторжки послѣднюю цѣ-

ну долженъ внести на основанiи Свода Законовъ Гражданскихъ тома X, статьи 1833 (изданiи 1857 года) въ задатокъ $^1/_{10}$ съ рубля всей оставшейся цѣны и ожидать разрѣшенiя Начальства на полученiе матерiаловъ и инструментовъ въ ихъ вѣдѣнiе. №448.

Рига, 26. Апрѣля 1862 года.

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur Vermiethung einer Theebude und von 11 Buden in der neuerbauten Reihe am Dünaufer außerhalb der Postausfahrt, ein abermaliger Ausbot auf den 10. Mai d. J. anberaumt worden, und werden etwaige Liebhaber, welche diese Buden vom 10. Mai ab auf 3 Jahre in Miethe nehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an dem bezeichneten Torgtermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Eingangs genannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 28. April 1862.

Nr. 430. 2

Въ Рижской Коммисiи Городской Кассы вторично произведется торгъ 10. числа Мая на отдачу въ наемъ одной чайной лавки и 11 лавокъ во вновь выстроенномъ ряду по Двинской набережной и Почтоваго выѣзда и приглашаются симъ лица, желающiя взять оныя въ наемъ отъ 10. Мая настоящаго впредь на трехлѣтiе явиться къ означенному торгу въ часъ по полудни для объявленiя предлагаемой ими наивысшей цѣны, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисiю для разсмотрѣнiя подлежащихъ условiй.

Рига-Ратгаузъ, 28. Апрѣля 1862 года.

№ 430. 2

* * *

Von dem Directorium der Kaiserlichen Universität Dorpat werden Diejenigen, welche die diesjährigen Reparaturen an den Gebäuden der Universität, bestehend in Maurer-, Stukaturer-, Tischler-, Zimmermanns-, Schlosser-, Klempner-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die zum Schutz des Domabhangs an dem Aufgange in der Wallgrabenstraße erforderlichen Arbeiten, und an mehren Stellen zu bewerkstelligende Erneuerung des Straßenpflasters zu übernehmen und auszuführen Willens sind, hierdurch aufgefordert, sich zu dem auf den 15. Mai d. J. anberaumten Torge und zum Peretorge am 18. Mai d. J., Mittags präcise 12 Uhr, mit den vorschriftmäßigen Legitimationen und Saloggen versehen, im Local des Universitäts-Directoriums einzufinden und ihren Bot zu verlautbaren. Die betreffenden Kostenanschläge können täglich in der Canzellei dieser Behörde eingesehen werden.

Dorpat, den 26. April 1862. Nr. 260.

Управленiе Императорскаго Дерптскаго Университета симъ приглашаетъ желающихъ принять на себя подлежащiя къ производству въ семъ году ремонтныя исправленiя по зданiямъ Университета, заключающiяся въ каменной, штукатурной, столярной, плотничьей, слесарной, жестяной, стекольной и малярной работахъ, а равно устройство каменной стѣны по откосу домской горы при входѣ въ Вальграбенъ улицу и возобновленiе въ нѣкоторыхъ мѣстахъ мостовой, явиться съ установленными документами и залогами на торгъ и переторжку, имѣющiе происходить въ присутствiи сего Правленiя 15. и 18. числа Мая мѣсяца с. г., въ полдень, и объявить предлагаемыя ими цѣны. Подлежащiя смѣты могутъ быть усматриваемы ежедневно въ Канцелярiи Правленiя.

Дерптъ, 26. Апрѣля 1862 г. № 260.

* * *

Diejenigen, welche den Erbau

1) eines zwei Stock hohen massiven Budengebäudes an der Ecke der Schaalstraße links von der Stadtseite,
2) einer Budenreihe von Holz längs der Schutzmauer gegen Hochwasser, von dem obengedachten Budengebäude ab bis zu der Wasserverschlußmauer am Scheluchinschen Hause, und
3) eines Privéts im Hofe dieser Budenreihe, — wie ferner den Abbruch der alten an diesem Bauplatze vorfindlichen Budengebäude, — übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, — zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, Kostenanschläge und Bauzeichnungen, und Bestellung der erforderlichen Salogge beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga Rathhaus, den 26. April 1862.

Nr. 429. 2

Лица желающiя принять на себя:

1) постройку новаго двухэтажнаго каменнаго зданiя для помѣщенiя лавокъ на углу Шаль-улицы въ лѣво отъ города,

2) постройку ряда деревянныхъ лавокъ вдоль предохранительной отъ полноводiя стѣны, отъ вышеупомянутаго зданiя до стѣны запружающей воду у Шелухина дома и

3) постройку отхожаго мѣста на дворѣ этого ряда, равно какъ и сломку стараго на этомъ мѣстѣ находящагося строенія съ лавками — приглашаются симъ, явится къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 8. и 10. ч. Мая въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, смѣтъ и чертежей и представленія требуемыхъ залоговъ. № 429. 2

Г. Рига Ратгаузъ 26. Апрѣля 1862 г.

* * *

Diejenigen, welche

1) die Instandsetzung des alten Mitauschen Dammweges,
2) die Lieferung von 10 Kubikfaden Granitsteinen für die Riga-Mitauer Chaussée von der 16. Werst bis zur Kurländischen Grenze und das Kleinzerschlagen derselben, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 431. 2

Riga Rathhaus, den 28. April 1862.

Лица, желающія принять на себя:

1) Исправленіе старой Митавской дамбы.

2) поставку 10 кубическихъ сажень гранитнаго Камня для Риго-Митавскаго шоссе отъ 16й версты до Курляндской Границы, равно какъ разщебеньку онаго — приглашаются симъ явиться объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ 3., 8. и 10. Мая настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Г. Рига Ратгаузъ Апрѣля 28 дня 1862 г.
№ 431. 2

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 11. Mai, Morgens 11 Uhr, im Speicher Nr. 22, am Dom-Friedhof, eine kleine Partie Braunschweiger 1861er Stadt-Hopfen meistbietend gegen baare Zahlung verkauft.

Fr. Meuschen. 3

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Die Legitimation der Trommelschlägerstochter Lehna Margaretha Anz vom 18. August 1861, Nr. 272, giltig bis zum 10. October 1862.

Das B.-B. des verabschiedeten Gemeinen Jahn Petrow Sidorikow vom 1. December 1858, Nr. 330, giltig bis zum 1. December 1860.

Die Legitimation der hiesigen Dienstokladistin Awdotja Kusminischna vom 19. Juni 1853, Nr. 760, giltig bis zur X. Revision.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ewald Theodor Neuland, Anna Dorothea Schlicht geb. Strauch, Agafja Afonasjewa Jogasinski, Johann Murley 2., Olga Timofejewa Schukowa, Otto Grünberg, Anna Ohsoling, Antonie Ottilie Zikowsky, Jacow Afonasjew, Dmitri Fedorow Gontschukow, Adam Ignatius Juchnewitz, Fadei Josifow Muchnewitsch, Paul Sprohje, Helena Wendeline Juliana Riggul, Anna Karoline Louise Jacobsohn, Natalie Grieper, Friedrich Wilhelm Keßler, Otto Ewald Reps, Johann Gustav Oswischinsky, Jewlampia Schwensky, Friedrich Ferdinand Hauk, Matrena Michailowa Kopitnikowa,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen Livlands das Patent Nr. 57.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.